

Vorwort zur 3. Auflage

Die doppelstützige Treuhand hat auch in den zurückliegenden Jahren ihren festen Platz im Rahmen von Unternehmenssanierungen gehabt, wie prominente Beispiele (z. B. Willy Bogner, Adam Opel AG, Mobilcom AG), aber auch zahlreiche eher unbekannte, mittelständische Fälle belegen.

Seitdem dieses Werk in 2. Auflage erschienen ist, hat es im Restrukturierungssegment zahlreiche Entwicklungen gegeben, die auch in den Anwendungsbereich der doppelstützigen Sanierungstreuhand hineinspielen. So wurde unter anderem die seinerzeit noch unsichere Rechtslage zur steuerlichen Behandlung von Sanierungsgewinnen auf Basis des Sanierungserlasses mittlerweile wieder auf die belastbaren Füße einer gesetzlichen Regelung gestellt, die Anwendbarkeit der Sanierungsklausel (§ 8c KStG) europarechtlich zumindest vorläufig bestätigt und die „Insolvenzfestigkeit“ der doppelstützigen Sanierungstreuhand zwischenzeitlich in verschiedenen höchstrichterlichen Entscheidungen bestätigt.

Höchste Zeit also, dieses Werk umfassend auf den neuesten Stand zu bringen. Die Fertigstellung der vorliegenden 3. Auflage fällt denn auch in turbulente Zeiten, in denen die rechtlichen Sonderregelungen zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie (z. B. temporäre Aussetzung der Insolvenzantragsfrist) auslaufen und der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) umfassende Anpassungen des Insolvenzrechts infolge der Ergebnisse der ESUG-Evaluation vornimmt und mit dem Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) vor allem ein vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren in die deutsche Sanierungspraxis einfügt. Die doppelstützige Treuhand wird sicherlich auch unter diesen neuen Rahmenbedingungen ihren Anwendungsbereich finden und wir hoffen insofern, auch mit diesem Werk wieder einigen Interessierten dieses spannende Instrument näherbringen zu können.

Unser Dank gilt wie immer allen helfenden Händen beim RWS-Verlag, die diese 3. Auflage wie stets engagiert gefördert und begleitet haben, unserem Partner-Kollegen Maximilian Pape für das wiederholte Korrekturlesen sowie hilfreiche Hinweise aus seiner Praxis mit Sicherheitenpools und Sicherheitentreuhandschaften, sowie nicht zuletzt unseren Familien für das Verständnis und die Unterstützung.

Über Anregungen und Austausch zu dieser 3. Auflage freuen wir uns jederzeit.

Köln, im Januar 2021

*Dr. Jan Achsnick
Julian Opp*